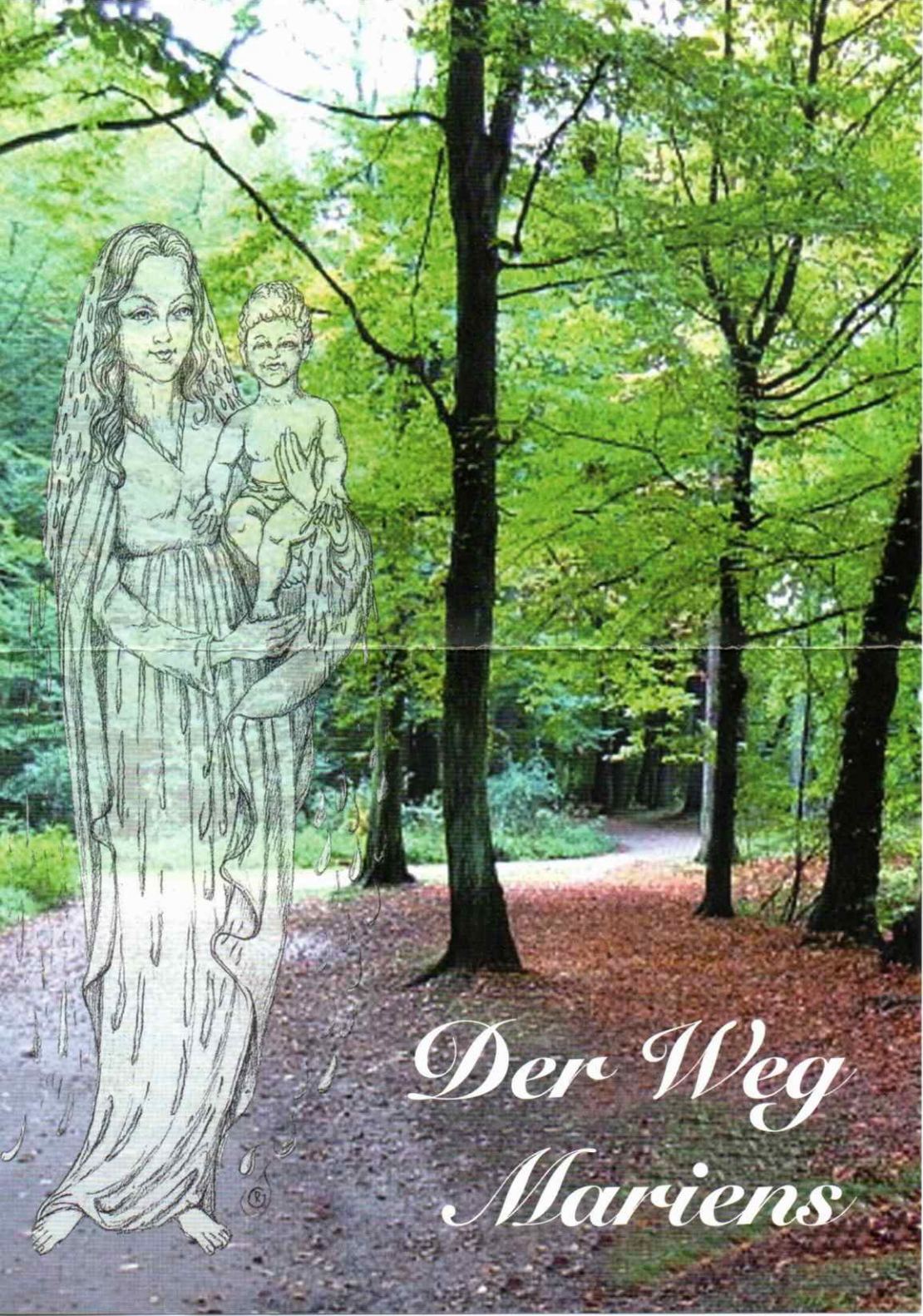




*Der Weg
Mariens*

Geleitwort

Der im Alter von 55 Jahren am 30.8.93 in der Pfarrkirche zu Kassel im Spessart (OT von Biebergemünd) getaufte Seher Rudi Gerlach, bekam in den neunziger Jahren in seinen Visionen vor allem drei bedeutende Aufträge: Er erhielt die Weisung und Führung in der Rhön eine **Heilquelle** und eine **Notquelle** zu suchen. An den Quellen wurden ihm dann beide Seiten einer **Tropfenmedaille** gezeigt, die er selber aufzeichnen und prägen lassen sollte. Der dritte Auftrag bestand darin, den **Weg Mariens** zu erschließen.

Die Quellen

Jesus: "Diese beiden Quellen sind von Mir und den Tränen Meiner Mutter gesegnet und geheiligt. Jede Quelle trägt eine besondere Gnade in sich. Die große Quelle, **die Heilquelle**, wird ausgebaut werden und jede Macht erhalten, dass die Menschen darin baden können und gesund werden. Viele, sehr viele Kranke werden hierher pilgern und Hilfe finden.



Die **Notquelle** fließt spärlich und wird als Unterpfund Meiner besonderen Liebe bedient. Das heißt: Mit jedem Tropfen Wasser, das ihr dieser Notquelle entnehmt, könnt ihr alles Vergiftete und Verseuchte: Wasser - Pflanzen - Räume usw. wieder reinigen. Gegenstände, die niemand mehr berühren könnte, werden mit einem Tropfen Wasser aus dieser Quelle wieder rein. Menschen, die verseucht sind, und ihr ihnen einen Tropfen dieses Wassers zu trinken gebt, werden geheilt sein. Große Gefäße mit verseuchtem Wasser werden mit einem Tropfen Notwasser wieder gereinigt. Habt Mut und vertraut! Ich werde euch auch durch das Tragen jener Medaille führen und euch Wege zeigen, wie ihr **in allem helfen** könnt. Doch vertraut, denn das ist die erste Quelle aller Gnaden. Ich segne euch dazu. Amen"

Jesus: "Das Gnadenbrünnelein auf der Medaille ist meine göttliche Hand, **mit der Ich jeden segne und führe, der mich darum bittet.** Alle werde Ich heilen, die dieses Gnadenbrünnelein [also Jesus selber] vertrauensvoll verehren.

Ich gebe jedem Meinen Segen mit dieser Meiner Gotteshand und **werde einen Tropfen Meiner innigsten Liebe in sein Herz dringen lassen,** so dass jene, die Mich lieben, voll Freude

Meine Gnaden erkennen und **jene, welche die Medaille einfach tragen, einen neuen Glauben mit inniger Liebe empfangen. Ungläubige, welche sie annehmen, werde Ich durch diese Gnade bekehren und große Heilige aus ihnen erstehen lassen.**

Auf der Rückseite der Medaille ist Meine Taufe abgebildet, bei der Mich der ewige Vater und der Heilige Geist bezeugte: Eine Wahrheit Meines Lebens auf Erden, in der auch ihr lebt. Meine Taufe bezeugt eure Taufe vor dem ewigen göttlichen Vater. Und Er ruft durch das Tragen dieser Medaille Satan zu: **„Das ist Mein geliebtes Kind, es gehört Mir!“**. Somit trage Ich euch in Meinem Herzen zum ewigen Vater, der euch endlos liebt und ewig segnet. Tragt diese Medaille als **Zeichen eurer Gotteskindschaft und Erlösung und Ich segne euch dazu.** Habt doch Vertrauen! Ich bin euch immer so nahe, und besonders **Meine allgütige Mutter überflutet euch immer wieder neu mit Ihrer mütterlichen Liebe. Sie möchte von euch als ‚Born der Liebe‘ - als ‚Quelle der Gnaden‘ verehrt werden. Ich segne euch und besonders jene, denen ihr diese Medaille schenkt.**

Meine Kinder vertraut, Ich, das Gnadenbrünnelein segne euch. Amen."



Der Weg Mariens

Der Weg Mariens umfasst Kirchen und Kapellen, die beiden Quellen in der Rhön und sieben Wallfahrtskirchen. Der Weg erstreckt sich über eine Entfernung von mehr als 100 km und verläuft durch Unterfranken und Südhessen, durch Rhön und Spessart bis in den Vogelsberg hinein.

Es beginnt auf dem Sturmiusberg bei Hammelburg-Diebach, wobei man die Wallfahrt selber in mehreren Teilstrecken und zu verschiedenen Zeiten festlegen kann.

Ist dies nicht möglich, kann der Marienweg auch von zu Hause aus gebetet werden.

Kleiner Rosenkranz von den Quellen Mariens

V: Gott, merk auf meine Hilfe
A: Herr, eile mir zu helfen.
V: Ehre sei... A: wie im...
V: O Maria vom Gnadenbrünnlein...
A: Du, unsere Zuflucht bitte für uns.

1. Gesätz

V: Ewiger Gott Vater, ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen für die Allmacht, mit der Du Maria, Deine geliebte Tochter, vor der Erbsünde bewahrt und zur Mittlerin aller Gnaden bestellt hast. A: Vater unser... 1x

Zu allen drei Gesätzen je 4x

V: Gepriesen sei die heilige und makellose Empfängnis der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria vom Gnadenbrünnlein A: Begrüßet seist Du, Maria...

Nach allen drei Gesätzen je 1x

V: Ehre sei dem Vater...
A: wie im Anfang...
V: Brunnen aller Gnaden, Jesus Christ!
A: Heile, was verseucht und krankhaft ist!
V: Mutter Gottes, Quelle aller Gnaden!
A: Gieße über uns doch Dein Erbarmen!

Pilgerlied "Muttergottes, Born der Liebe" (Melodie: O Maria Gnadenvolle...)

1. Mutter Gottes, Born der Liebe, auf dem Arm das Jesuskind. / Seiner Hand das Gnadenbrünnlein jedem, der's begehrt, entspringt. / Heilend fließt der Gnadenstrom / hin zur Mutter von dem Sohn, / in den Brunnen, in den Brunnen / durch Dich, uns're Mittlerin.

2. Mutter Gottes, Quell der Gnaden, Zuflucht aller Sünder bist, / **Führe sie zu Deinem Sohne, der der Gnadenbrunnen ist.** / Er gewährt der Heilung Gnad / durch die Quellen, die Er gab, / die mit Tränen, die mit Tränen, / Mutter Dein, geheiligt sind.

2. Gesätz

V: Ewiger Gott Sohn, ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen für die Weisheit, mit der Du Maria, Deine gütige Mutter, vor der Erbsünde bewahrt und zur Mittlerin aller Gnaden bestellt hast. A: Vater unser... 1x V: 4x Gepriesen sei...

3. Gesätz

V: Ewiger Gott Heiliger Geist, ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen für die unermessliche Liebe, mit der Du Maria, Deine reine Braut, vor der Erbsünde bewahrt und zur Mittlerin aller Gnaden bestellt hast.

A: Vater unser... 1x V: 4x Gepriesen sei...

Schlussgebet

A: Allerheiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen für den besonderen Vorzug, den Du der Mutter Anna verliehen hast, Ihr gebenedeites Kind Maria vom Gnadenbrünnlein ganz ohne Erbsünde zu empfangen, die Du zur Mittlerin aller Gnaden und zur Frau aller Völker bestellt hast. Amen.

V: Ehre sei dem Vater... 3x

V: O Maria vom Gnadenbrünnlein!

A: Du, unsere Zuflucht, bitte für uns. Amen.

3. Mutter Gottes, Born der Liebe, Du bringst uns das Heil der Welt. / Jesus, der den Leib, die Seele vor Vergiftung rein erhält. / Wie die Taufe neu gebiert, / aus der Sünd zum Heile führt, / so ein Tropfen, so ein Tropfen, / alles, was verseucht ist, heilt.

4. Born der Liebe, Quell der Gnaden, Heil der Kranken, Trost in Not! / Uns're Rettung schwerer Zeiten, wenn der Feind uns hart bedroht. / Durch des Wassers Kraft und Licht heilt der Herr, was uns gebricht. / Drum vertrauet, drum vertrauet / Jesus und der Mutter Macht!